

Tipps für den Bau eines Rauchschwalbennests



Die Rauchschalbe ist eine unserer vier einheimischen Schwalbenarten und erkennbar durch ihre verlängerten Schwanzspiesse. Die Bestände gehen in Europa seit Jahrzehnten zurück.

Vorbereitung

- Nimm 2 Bretter in der Grösse 20cm x 10cm und nagle sie in einem rechten Winkel zusammen.
- Nimm eine Styroporkugel mit einem Durchmesser von 15 cm und schneide einen Viertel raus.
- Klebe den Viertel Styroporkugel z.B. mit Heissleim in den Winkel deines Brettes.
- Nimm ein neues Brett (z.B. Fichtensperrholz) in der Grösse von 25cm x 25cm und bringe allenfalls bereits hinten eine Aufhängevorrichtung an. Noch besser wären 2 Bretter in einem rechten Winkel zusammengenagelt. Das untere Brett dient als Sitzgelegenheit und Kotbrett.

Gipsen

- Rühre Gips und Sägemehl im Verhältnis 2:1 mit Wasser an und achte darauf, dass eine dicke Pampe entsteht. Es braucht etwa 400g Modelliergips und 25g Sägemehl.
- Gib 1 Teelöffel zermahlene Kohle dazu (Kohlenbrikett mit einem Stein zermahlen).
- Lege eine Klarsichtfolie über die Styroporkugel.
- Nun streiche deine Pampe in einem Guss auf die, mit Folie überdeckte Kugel und achte darauf, dass es überall rund 1.5cm dick wird.
- Lass die Kugel 2 bis 3 Tage trocknen (sie lässt sich auch bereits früher von der Vorlage ablösen).
- Nimm die trockene Gipsschale weg und entferne die Folie.
- Klebe deine Schale mit einem Hybrid-Leim an das (grössere) Holzbrett: Der Abstand zum oberen Rand darf nicht mehr als 10cm betragen. Achte darauf, dass die Schale bündig ist und schleife wenn nötig eckige Kanten ab.
- Lass auch dies sicher 1 Tag trocknen.



Standort und Anbringung

- Rauchschalben sind oftmals in der Umgebung von Ställen und Scheunen anzutreffen. Ihr Nest bauen sie häufig in einen Stall, denn da gibt es in der Umgebung genügend Insekten zum Fressen, Lehmputzen für den Nestbau und das Nest ist geschützt.
- Rauchschalben sind sehr anfällig auf Durchzug! Der Standort sollte daher trocken, vor Wind und Wetter sowie vor Marder und Katzen geschützt sein.
- Hänge das Brett mit dem Nest in einer Höhe von rund 1.8m auf und achte auf einen Abstand von rund 10cm zur Decke. Es sollte aber nicht frei schwingen. Am Erfolgreichsten haben sich Standorte von alten Nestern erwiesen!
- Achte auch darauf, falls mehrere Nester aufgestellt werden, dass diese mindestens 1m voneinander weg liegen, denn Rauchschalben sind im Gegensatz zu Mehlschalben keine Koloniebrüter!

Nicht vergessen

- Lehmputzen in der Umgebung helfen den Rauchschalben, selber Nester zu bauen. Ein Reichtum an Blumen zieht Insekten an und diese sind für die die Aufzucht der Rauchschalbenjungen notwendig.

Wenn du mehr zu den Rauchschalben wissen möchtest, findest du zusätzliche Infos unter www.vogelwarte.ch oder bei der NABU Nordrhein-Westfalen www.nrw.nabu.de.

Und nun viel Glück und lass dich nicht entmutigen, falls es mit der Brut nicht gerade klappt - der optimale Standort ist nicht ganz einfach herauszufinden und Rauchschalben gibt es auch nicht wie Sand am Meer...!